



## **Die Schrift**

**Degering, Hermann**

**Berlin, 1929**

91 Wolfram von Eschenbach: Parzival. Fragment einer Handschrift aus dem 14. Jahrh. Berlin, Ms. germ. fol. 923, 37, Bl. 2v.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68942)

von fize untz an des hauptes dach  
das manz fur groze kost iach  
ein zimere was reich  
gewapent rittliche  
was sein ord vnd sein leip  
dauand er magt man vnde weip  
toubigen den ringe he  
da sat er zu nu hozet wie  
sein muot stand hoch doch ienis vol  
die pete schantz ich nemie sol  
hochfart riet san manheit  
ienn lert yn herzen laut  
er wut wozzen zu dem ringe  
ob man yn da icht dringe  
vll knappen spagdar nah' san  
do empfangen si den weide man  
sein schut was vmbekant  
den helm er nicht vmpant  
der vreden ellende  
trug das swert in sein hende  
vdekhet mit der schaiden  
do viagt er nach yn paiten  
wa ist artus vnd gawan  
wincheren zaiten im di san  
sus gungert durch den ringweit  
reue was sein kur leit  
sit luhem pfelle wol gewat  
fur den wut des ringes schar  
stund er vnd sprach alius  
got halde den kunig artus  
vnd da zu waven vnd man  
s was ich der hie er sehen kan  
**D**en peut ich dinstleichen gruz  
wan ane tut mein dinst pus  
den wut mein dinst minnischen  
ich wupei seinem hazze sein  
s was hazzes er geleisten mag  
mein haz im peuter hazzes slag  
ich sol doch nemie wer der sei  
ach ich artu man vnd awy  
daz er mein herze id svv v'frat  
mein trewe ist von im alze prait

daz ist mein hie gawan  
der dileke preis hat getan  
vnd hohe verdikat bezalt  
vnpreis sein het alda gewalt  
do yn sein gu' da zu v'frug  
indem gruze er meine hien slug  
ein bus den iudas talt  
im solhen willen valte  
ez tut manistaulent hien we  
e das steng mo'leich' re  
an meine herren ist getan  
laugent des h' gawan  
so antvut v'f kampfes slag  
von heute v'hn vierzigsten tag  
v'or dem kunig von anstalin  
inder hauptstat zetschanfen zu  
ich lad in kampfleiche dar  
gen mu' zekomen v'f kampfes vee  
kan sein leip des nicht v'zagen  
er welle da schides amyt wage  
do man ich yn democh meie  
pei des helmes ere  
vnd durch ruffs ordenleichez leben  
dem sint zuwa reichev v'bot gegel  
f'echter scham vnd weite trew  
gebent preis alt vnd neue  
her gawan sol sich nicht v'scheme  
ob er gefellkait wil nemen  
ob der tavelrund  
div drit stet besund  
ich recht war geprochen san  
seze d'ob ein trevelof' man  
ich ym her nicht durch schelke kome  
gelaubt ez seit us' habt v'nomie  
ich sou' kamp' fur schelten  
d' nicht wan tot sol gehen  
o d' leben nach eren  
wen ez wil di seelde leen  
d' kunig swidig' vnd was vnfo  
doch antvut' er d' rede so  
h' ere er ist mein swest' s'vn  
weere gawan tot ich wolde tun